

Name und Anschrift des Bieters
 (Firmenname laut Handelsregister, einschl.
 Angaben zur Rechtsform des Unternehmens)

Ort:
 Datum:
 Tel.:
 Fax:
 E-Mail:
 UST.-ID-Nr.:
 HR-Nr.:
 Registergericht:

Vergabestelle:
 Gemeinde Kall - Der Bürgermeister -
 Bahnhofstraße 9
 53925 Kall
 Deutschland
 Tel.: 02441 / 888 - 0
 Fax: 02441 / 888 - 70
 E-Mail: posteingang@kall.de

Angebotsschreiben

Maßnahmennummer 66-40-01-09	Maßnahmenbezeichnung Ersatzneubau WAP 2 - Straßenbrücke Kallbachstraße
Vergabenummer 700-002	Leistung Planungsleistungen HOAI => Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung / öBü

Anlagen, die Vertragsbestandteil werden (vom Bieter anzukreuzen und beizufügen):

- | | |
|-------------------------------|---|
| ☐ | Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| ☐ | Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| ☐ 3-02 | Eigenerklärung zur Eignung |
| ☐ 3-03 | Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen |
| ☐ 3-04 | Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft |
| ☐ | Honorarblatt |
| ☐ | |
| ☐ | |

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt inklusive Umsatzsteuer: _____ Euro

- 3 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gemäß Instandhaltungsvertrag beträgt inklusive Umsatzsteuer: _____ Euro
(nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt)
Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

- 4 Anzahl der Nebenangebote _____ Stück

- 5 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

- 6 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Anlagen gemäß Aufforderung zur Angebotsabgabe, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden
- Zusätzliche Unterlagen gemäß Aufforderung zur Angebotsabgabe, die Vertragsbestandteil werden

- 7 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Leistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ-Nummer: _____
Name: _____	PQ-Nummer: _____
Name: _____	PQ-Nummer: _____
Name: _____	PQ-Nummer: _____

- 8 Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

9 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den "Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)" geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 5 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar oder**
- **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben**

wird das Angebot ausgeschlossen.